

## Beschlussvorlage

**Deutsches Röntgen-Museum - Einrichtung eines Schaudepots in der Dauerausstellung, Beantragung einer Zuwendung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR)**

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Haupt- und Finanzausschuss	26.04.2012	Entscheidung
1	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	12.06.2012	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

### Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

---

### Beteiligte Stellen

1.20 Kämmerei  
3.41.4 Deutsches Röntgenmuseum

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst fristwährend einen Zuwendungsantrag an den Landschaftsverband Rheinland (LVR) für die Einrichtung eines Schaudepots in der Dauerausstellung des Deutschen Röntgen-Museums zu stellen.

Über die endgültige Annahme der Fördermittel bzw. die Einplanung und Bereitstellung des erforderlichen städtischen Eigenanteils wird nach Konkretisierung der vom LVR avisierten Förderung zu entscheiden sein.

## Finanzielle Folgen und Auswirkungen

### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag sind noch keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt verbunden. Zu gegebener Zeit wird jedoch ein konkreter Einplanungsbeschluss des derzeit noch nicht gesicherten städtischen Eigenanteils in Höhe von 47.000 € (investiv) erforderlich. Dieser wird die Haushaltsjahre 2013 und 2014 betreffen; die genaue Aufteilung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

### Produkt(e)

04.01.04 Deutsches Röntgen-Museum

### Begründung

Bei einem in der 16. KW geführten Sondierungsgespräch beim LVR hat sich eine Fördermöglichkeit für einen Teilabschnitt des letzten Bauabschnittes im Rahmen der seit 2004 in Umsetzung befindlichen Neukonzeption des Deutschen Röntgen-Museums ergeben.

Ein Antrag für eine Förderung ist jedoch nur bis zum 27.04.2012 möglich (Ausschlussfrist). Eine (zunächst) fristwahrende Antragstellung ist möglich.

Die inhaltliche Darstellung der geplanten Maßnahme ist dem vorbereiteten Förderantrag (siehe Anlage) zu entnehmen.

Die Abwicklung stellt sich wie folgt dar:

#### Kosten:

Gesamtentwurfsplanung	19.000 €
Ausstellungsbau	290.000 €
10 % Sicherheit Produktionskosten	29.000 €
Honorare Ausstellungsdesign	119.000 €
Bauliche Ertüchtigung	<u>47.000 €</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>504.000 €</b>

#### Finanzierung:

Beantragte Förderung des LVR	422.000 €
Entnahme aus Spendenaufkommen	5.000 €
Zuwendung des Fördervereins	30.000 €
Städt. Anteil (bauliche Ertüchtigung)	<u>47.000 €</u>
<b>Gesamtmittel</b>	<b>504.000 €</b>

---

Der städt. Anteil von 47.000 € setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

1. Obergeschoss

Kojen ausbauen	4.000 €
Bodenbelag erneuern	10.000 €
Anstrich Decken und Wände	6.000 €
Anpassung Alarmierungseinrichtung	2.000 €
Anpassung Brandmeldeanlage	5.000 €
Bauliche Maßnahmen für Lüftung und Rückbau Heizung	15.000 €
Elektro (div. Änderungen, Erneuerungen und Ergänzungen)	<u>5.000 €</u>
<b>Gesamt</b>	<b>47.000 €</b>

Im Hinblick auf die Ausschlussfrist bereits am 27.04.2012 wird um Verständnis für diese Form der „Tischvorlage“ gebeten.

In Vertretung

Dr. Christian Henkelmann

gesehen:

Wilding  
Oberbürgermeisterin

**Anlage(n)**

Antrag LVR 2013